

DrumIt Three



Quick Start Guide (Deutsch)



Inhalt

1	Erste Schritte.....	3
1.1	Pads anschließen	3
1.2	Hihat anschließen	3
2	Bedienung	4
3	Menüstruktur	5
4	Speichern	7
5	Hihat einrichten und kalibrieren	10
6	Anschlüsse	12
7	USB.....	13
8	Dateisystem.....	14
9	Editor Software.....	16
10	User Manual	16
11	Sound-Download	16
12	Kompatibilitätsliste.....	17
13	Anschlussmöglichkeiten und Triggertypen	18
14	Wichtige Sicherheitshinweise	20

Printed by 2BOX Distribution GmbH

Version 1.0 - 2018

Vielen Dank,

dass Sie sich für ein DrumIt Three von 2BOX entschieden haben. Sie haben die richtige Wahl getroffen. Ihr neues Soundmodul verfügt über eine offene Soundarchitektur und ein universelles Trigger-Interface. Damit Sie direkt von Anfang an die besten Ergebnisse mit Ihrem DrumIt Three Modul erzielen, empfehlen wir Ihnen, sich einen Augenblick Zeit zu nehmen, um diese Kurzanleitung zu studieren.

Diese Anleitung vermittelt Ihnen in komprimierter Form die wichtigsten Funktionen und bietet Ihnen alle notwendigen Informationen, um dieses komplexe Instrument zu verstehen und zu beherrschen.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Instrument!

1 Erste Schritte

1.1 Pads anschließen

Schließen Sie die Pads an Ihr neues DrumIt Three Modul an. Eine Übersicht der Anschlussmöglichkeiten finden Sie in **Kapitel 6**.

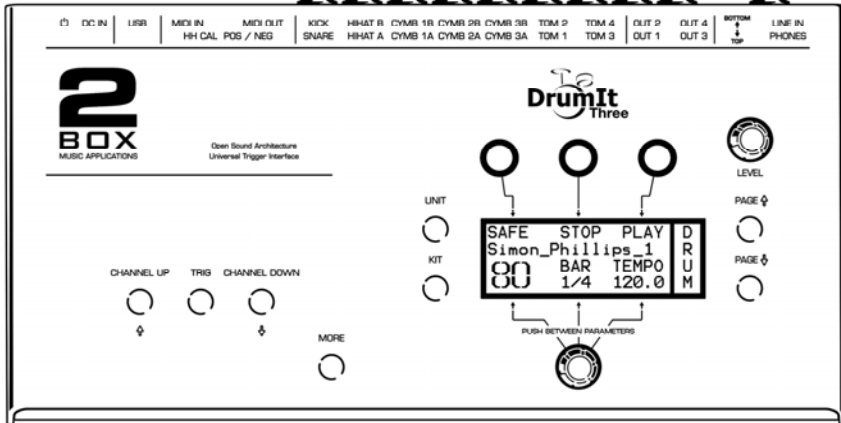
Stellen Sie nun im Menü UNIT-TRIG den entsprechenden Pad-Typ ein. Eine Übersicht dazu finden Sie in **Kapitel 13**.

1.2 Hihat anschließen

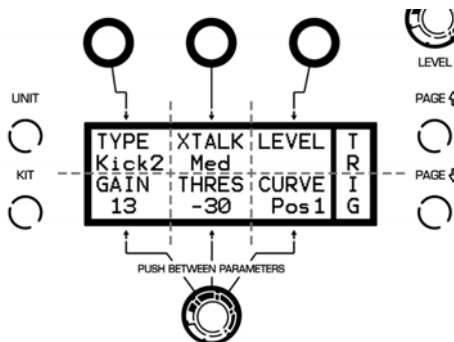
Damit Ihre Hihat optimal funktioniert, müssen Sie diese gesondert einrichten und kalibrieren. Im **Kapitel 5** wird dieser Vorgang im Detail beschrieben.

2 Bedienung

Die Bedienung des Moduls ist einfach aufgebaut und erfolgt intuitiv über zwei Menüpunkte (UNIT und KIT) mit verschiedenen Unterseiten. Diese Unterseiten können Sie durch Drücken der PAGE UP bzw. PAGE DOWN Tasten der Reihe nach anwählen. Es gibt keine zweiten Ebenen und keine versteckten Menüpunkte.



Das Hauptdisplay ist in sechs logische Felder unterteilt. Mit den drei DATA-Tastern über dem Display steuern Sie die Werte bzw. Funktionen in der oberen Hälfte des Displays. Drücken Sie den jeweiligen Taster direkt über dem gewünschten Feld, um Werte zu verändern oder Funktionen zu starten. Die drei unteren Felder hingegen werden über den zentralen Drehknopf bedient. Mit diesem Drehregler können Sie die Werte des aktuell ausgewählten Parameters verändern. Um einen anderen Parameter in der unteren Reihe auszuwählen, müssen Sie lediglich den Drehregler drücken. Das Blinken der Parameter-Überschrift signalisiert, welcher Parameter aktiviert ist.



3 Menüstruktur

UNIT-Menü

Im Menübereich UNIT nehmen Sie allgemeine Einstellungen für Ihr Modul vor. Diese Einstellungen wirken sich auf alle KITS (Presets) aus.

- MIX:** Diese Seite beinhaltet das interne Mischpult mit dem Sie die Lautstärken der einzelnen Kanäle/Instrumente untereinander abstimmen können.
- CHAN:** Auf dieser Seite wählen Sie einen Triggerkanal zu weiteren Bearbeitung aus (Hinweis: Sie können den gewünschten Kanal auch automatisch durch Anschlagen des entsprechenden Pads auswählen).
- TRIG:** Hier stellen Sie die wichtigsten Trigger-Einstellungen pro Kanal ein. Zum Beispiel: Welchen Pad-Typ haben Sie angeschlossen? Wie sensibel sollen die Pads reagieren? Welche Dynamik-Kurve passt zu Ihrem persönlichen Spiel? Investieren Sie ruhig ein wenig Zeit in diese Einstellungen. Sie werden begeistert sein, wie natürlich sich das Spielverhalten des DrumIt Three Moduls danach präsentiert.
- HCAL*:** Nehmen Sie hier die Einstellungen für Ihre Hihat vor und kalibrieren das Pad. Eine detaillierte Erklärung finden Sie in dieser Anleitung oder im Benutzerhandbuch.
- HSET*:** Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen von der Seite HCAL verfeinern und auf Ihre individuelle Spielweise abstimmen.
- SPEC:** Auf dieser Seite können Sie Einstellungen vornehmen, um Doppeltrigger oder ungewünschtes Übersprechen zu verhindern. Dieses Menü ist besonders hilfreich, wenn Sie mit akustischen Triggern arbeiten.
- INTF:** Auf dieser Seite nehmen Sie MIDI- und Routing-Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vor. Definieren Sie jeweils MIDI-Kanäle, Mischpult-Routing und verwalten Sie die Direct-Outs für jeden Kanal.
- OUT:** Auf dieser Seite können Sie das Input- und Output-Routing definieren. Welche Signale sollen auf den MAIN Out (OUT 1 und 2) und welche auf den Kopfhörerausgang geroutet werden?
- METR:** Hier stellen Sie den Sound des internen Metronoms ein.

- MIDI:** Auf dieser Seite lassen sich globale MIDI-Einstellungen vornehmen. Wie reagiert das Modul auf Program-Change-Befehle und welche Controllerdaten werden für die Hihat ausgegeben? Diese Einstellungen sind wichtig, wenn Sie am Rechner MIDI aufnehmen wollen.
- PREF:** Auf dieser Seite verwalten Sie die „Speichern“-Funktion und können einen Werksreset vornehmen.
- MEM:** Hier können Sie ablesen, wieviel Speicher Ihnen für weitere Sounds noch zur Verfügung steht.
- INFO:** Diese Seite gibt Ihnen Auskunft über die Versionsnummer des Betriebssystems.

*(nur verfügbar, wenn der Hihat-Kanal gewählt wurde)

KIT-Menü

Im Menübereich KIT können Sie die internen Programm-Speicherplätze bearbeiten. Ihnen stehen 100 werkseitig vorprogrammierte KITs (Speicherplätze) zur Verfügung. Jedes KIT ist frei editierbar und kann neu abgespeichert werden.

Im KIT-Menü legen Sie für jedes einzelne KIT die Sounds sowie die Sound-einstellungen fest, passen die Metronom- oder Playback-Funktionen an und stellen den internen Equalizer ein.

- PROG:** Auf der KIT-Startseite wählen Sie das gewünschte KIT aus und können das interne Metronom bzw. den Songplayer starten.
- DRUM:** Auf dieser Seite können Sie jedem einzelnen Drum-Channel einen Sound zuweisen und tunen. Benutzen Sie zum Anwählen des gewünschten Kanals die Channel-Wahltasten (links) oder schlagen Sie das entsprechende PAD an. Hinweis: die Rim-Channels von Tom 1 bis 4 sowie der Snare (PERC 1 bis 5) wählen Sie durch gleichzeitiges Drücken der MORE- und der Vorhör-/TRIG-Taste an.
- ENV:** Hier können Sie die Feineinstellung der Sounds anpassen und die Funktionalität der Loops pro Kanal einstellen.

- CFNC:** Statt mit einem Sound können Sie ein Pad auch mit einer Funktion belegen. Sehr sinnvoll, wenn Sie das interne Metronom per „Pad-Schlag“ starten und stoppen oder zum nächsten KIT springen wollen.
- KFNC:** Mit der Funktion HHPOS auf dieser Page können Sie den Öffnungsgrad der Hihat fixieren, ohne die Kalibrierung des Pads ändern zu müssen. Das ist besonders hilfreich, wenn der „Hihat-Fuß“ für etwas anderes benutzt werden soll (z.B. Double Bass Drum).
- VOL:** Legen Sie hier die Lautstärke und die Panorama-Einstellungen pro Kanal fest.
- EQ:** Ihnen steht pro KIT ein 3-Band EQ zur Verfügung. Dieser kann wahlweise für alle Instrumente oder nur einen Kanal verwendet werden.
- ACMP:** Auf der Seite des internen Players können Sie auswählen, ob Sie zu einem Playback-Song oder einem Metronom spielen wollen. Das Metronom lässt sich individuell gestalten und samt Tempo abspeichern.

4 Speichern

Alle Änderung, die Sie am Modul vornehmen, lassen sich selbstverständlich abspeichern.

Wichtig: Bitte aktivieren Sie zunächst einmalig die Speicherfunktion im Menü UNIT-PREF. Schalten Sie die Funktion durch Drücken des linken DATA-Tasters auf „on“.



Speichern eines KITs

Wenn Sie Veränderungen auf einer KIT-Page vorgenommen haben und diese dauerhaft behalten möchten, müssen Sie das veränderte KIT speichern.

Ein „?“ neben **SAVE** auf der KIT-Startseite zeigt Ihnen an, dass das ausgewählte KIT verändert wurde.

SAVE?	STOP	PLAY	P
Simon_Phillips_1			R
1	TIME	PITCH	0
1	0:56	1.0	G

Drücken Sie nun den linken DATA-Taster über dem Display.

SAVE	FAVO	P
Simon_Phillips_1_		R
1	KEY→ CUR←	0
1	T 1	G

Wenn Sie jetzt noch einmal auf den Taster über SAVE drücken, wird die Änderung im KIT gespeichert.

Umbenennen eines KITs

Wenn Sie ein KIT umbenennen wollen, drücken Sie den Taster über SAVE auf der KIT-Startseite.

SAVE	FAVO	P
Simon_Phillips_1_		R
1	KEY→ CUR←	0
1	T 1	G

Ihnen stehen Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung sowie Zahlen und verschiedene Sonderzeichen zur Verfügung. Mit dem Drehregler können Sie den gewünschten Buchstaben auswählen (KEY blinkt) oder durch Drücken des Drehreglers bei gehaltener MORE-Taste eine Leerstelle einfügen. Drücken Sie den Drehregler ohne gehaltene MORE-Taste, um zum Parameter CUR zu wechseln. Jetzt können Sie den Regler verwenden, um die Cursor-Position zu verändern (zu erkennen am blinkenden Unterstrich im Display).

Drehen Sie den Regler bei gehaltener MORE-Taste nach rechts, werden neue Leerstellen eingefügt. Drehen Sie ihn hingegen nach links, wird das Zeichen an der Cursor-Position gelöscht. Zum Abschluss drücken Sie wieder den linken DATA-Taster über dem Display (SAVE)

Kopieren, Verschieben und Vertauschen eines KITS

Sie können ein KIT auch verschieben (MOVE), mit einem anderen KIT austauschen (SWAP) bzw. auf einen anderen Programmplatz kopieren (COPY).

Drücken Sie dazu als Erstes den linken Taster über dem Display.

SAVE	FAVO	P
Simon_Phillips_1_		R
1	KEY→ CUR←	0
1	T 1	G

Wählen Sie nun mit dem Drehregler die KIT-Nummer, mit der das aktive KIT interagieren soll. Sobald Sie die neue KIT-Nummer ausgewählt haben, werden Ihnen die drei Funktionsoptionen COPY, MOVE und SWAP angeboten.

COPY	MOVE	SWAP	P
Simon_Phillips_1_			R
80	KEY→ CUR←		0
	S 1		G

Durch Drücken des linken DATA-Tasters kopieren Sie das Kit 1:1 auf den neuen Programm-Platz. Mit MOVE verschieben Sie das KIT (alle anderen Kits werden einen Platz weitergeschoben) und mit SWAP vertauschen Sie die Kits gegeneinander. In diesem Beispiel wird das KIT Nr. 1 auf dem Programmplatz 80 und das KIT Nr. 80 auf dem Programmplatz 1 gespeichert.

Zusätzlich können Sie während des COPY-, MOVE- oder SWAP-Vorgangs auch noch einen neuen Namen vergeben.

Speichern von Änderungen im UNIT Menü

Wenn Sie im UNIT-Menü Änderungen vorgenommen haben, wird Ihnen dieses ebenfalls durch ein „?“ neben SAVE signalisiert. Um die Änderungen dauerhaft zu speichern, betätigen Sie den linken DATA-Taster. Das „?“ verschwindet und die Änderungen sind gespeichert. Bitte beachten Sie, dass dazu der SAVE-Modus auf der Page PREF eingeschaltet sein muss. Sollte nach dem Drücken des linken DATA-Tasters das „?“ stehen bleiben, ist der SAVE-Modus deaktiviert.

5 Hihat einrichten und kalibrieren

Die Hihat ist das komplexeste Instrument im Schlagzeug-Setup. Das DrumIt Three Modul bietet Ihnen größtmögliche Flexibilität, um möglichst viele Hihat-Pads und Controller der unterschiedlichsten Hersteller nutzen zu können. Diese Flexibilität bedeutet allerdings auch, dass die Einrichtung der Hihat am DrumIt Three detailliert vorgenommen werden muss. Die Einrichtung und Kalibrierung erfolgt allerdings in der Regel nur bei der ersten Verwendung des Pads.

Wenn Sie dieser Anleitung Schritt für Schritt folgen, werden Sie die Hihat-Einrichtung spielend meistern.

1. Verbinden Sie das Hihat-Pad und gegebenenfalls den optionalen Hihat-Controller mit den entsprechenden Eingängen am Modul.
2. Rufen Sie dann die Menüseite UNIT-HCAL auf. Bitte beachten Sie, dass die Seite nur angezeigt wird, wenn der Hihat-Kanal ausgewählt ist. Wählen Sie den Hihat-Kanal entweder manuell mithilfe der Channel-Taster aus oder schlagen Sie das Hihat-Pad an.
3. Wählen Sie nun aus, welche Hihat Sie angeschlossen haben.

DEF	alle gängigen Hihat-Typen und -Marken
2BOXHH	2BOX DrumIt Five Hihat
ALEHH	Alesis Crimson Hihat-Controller
4. Verändern jetzt Sie den RAW-Wert so, dass er zu dem angeschlossenen Pad passt. Nutzen Sie dafür einen Schraubendreher, um die kleine eingelassene Schraube auf der Modul-Rückseite (HH Cal) zu drehen. Bei den nachfolgenden Werten handelt es sich um durchschnittliche Richtwerte. Je nach gewünschtem Spielgefühl können Sie diese Werte frei anpassen.

Yamaha	850-900
Roland	800-850
Alesis	830-880
2BOX	600-650

5. Starten Sie jetzt die Kalibrierung

- 5.1. Drücken Sie den linken DATA-Taster ein Mal. Das Symbol einer geschlossenen Hihat erscheint und blinkt.

CALIB	RAW	LEVEL	H
==	893		C
HTYP	POFF	PFACT	A
DEF	28952	147	L

- 5.2. Schließen Sie nun das Hihat-Pad oder drücken Sie das Pedal des Controllers mit dem Fuß nach unten.
- 5.3. Drücken Sie den linken DATA-Taster ein zweites Mal. Das Symbol einer offenen Hihat erscheint und blinkt.

CALIB	RAW	LEVEL	H
=I=	893		C
HTYP	POFF	PFACT	A
DEF	28952	147	L

- 5.4. Öffnen Sie nun das Hihat-Pad bzw. nehmen Sie den Fuß vom Pedal.
- 5.5. Drücken Sie den linken DATA-Taster ein drittes Mal, um die Kalibrierung abzuschließen.
- 5.6. Auf dem Display erscheint „done“. Damit haben Sie die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen. Erscheint hingegen „NoChg“, hat die Kalibrierung nicht funktioniert bzw. Sie haben die Hihat ein zweites Mal exakt gleich kalibriert. Hat die Kalibrierung nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte die Schritte 1 bis 4 und starten Sie danach die Kalibrierung erneut.
6. Nach Abschluss der erfolgreichen Kalibrierung können Sie nun testen, ob sich die Hihat wie gewünscht spielen lässt. Sollten Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein, können Sie entweder die Kalibrierung erneut durchführen oder die erstellte Kalibrierung über die folgenden Parameterwerte feinjustieren.
- PFACT** Erhöhen Sie diesen Wert, um die untere Kalibrierungsgrenze anzuheben. Dieses ist besonders sinnvoll, um einen konstanten foot chic (getretene Hihat) und foot splash (getretene und schnell losgelassene Hihat) zu erhalten. Diesem Parameter sollten Sie etwas Zeit widmen.
- POFF** Mit diesem Wert können Sie die Range der Hihat-Kalibrierung verändern. Ein höherer Wert erhöht die Range und ein kleinerer Wert senkt diese ab. Achten Sie darauf, dass Sie damit auch den PFACT-Wert beeinflussen. Diesen Parameter sollten Sie nur nutzen, wenn Sie sich gut mit dem System auskennen.

7. Zu guter Letzt sollten Sie den Trigger-Eigenschaften des Hihat-Kanals noch etwas Zeit widmen. Rufen Sie dazu die entsprechenden Menüpunkte auf (detaillierte Erklärungen finden Sie im Download-Handbuch).

UNIT-TRIG Hier stellen Sie das Spielverhalten des Hihat-Pads ein. Stimmen Sie die wichtigsten Werte (GAIN, THRES, CURVE) auf Ihr Spiel ab.

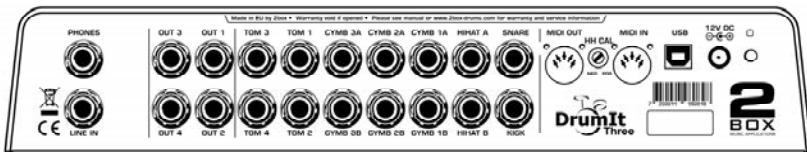
Insbesondere sollten Sie darauf achten, dass der GAIN-Wert richtig eingestellt ist. Nur der stärkste Schlag sollte einen Level-Wert von 0.0 erzielen.

TYPE	XTALK	L-2,2	T
Kick2	Med	4.....	R
GAIN	THRES	CURVE	I
13	-30	Pos 1	G

UNIT-HSET Auf dieser Seite justieren Sie die Sensibilität/Lautstärke des getretenen Hihat-Signals (SENS) oder das dynamische Verhalten der getretenen Hihat (CURVE)

Jetzt ist Ihre Hihat optimal eingestellt!

6 Anschlüsse



Ihnen stehen folgende Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung:

USB Nutzen Sie ein handelsübliches USB-Kabel, um Ihr Modul mit einem Rechner zu verbinden.

12V DC Hier schließen Sie das externe Netzteil an.

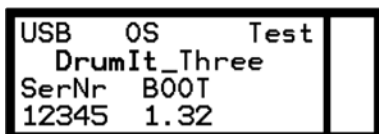
MIDI IN Verbinden Sie Ihr Modul mit dem Ausgang eines externen Steuergerät, um MIDI-Signale zu empfangen.

MIDI OUT Verbinden Sie Ihr Modul mit dem Eingang eines externen Steuergerät, um MIDI-Signale zu senden.

- Kanäle** Verbinden Sie Ihre Pads mit dem jeweiligen Eingang wie beschriftet. An „HIHAT B“ schließen Sie den Hihat-Controller an. Die B-Kanäle von CYMB 1 bis 3 sind für Pads vorgesehen, die mit 2 Stereokabeln betrieben werden. Da die Eingangsbuchsen stereo ausgelegt sind, sollten Sie ausschließlich Stereokabel verwenden.
- OUT 1 bis 4** Verbinden Sie hier den Eingang Ihres Mischpultes oder Verstärkers mit dem DrumIt Three. Die Outputs OUT1 und 2 geben werksseitig das komplette Mix-Signal als Stereosumme wieder. Die Outputs OUT3 und 4 hingegen beinhalten das jeweilige BUS-Signal (BUS3 und BUS4). Bei Bedarf können Sie die OUTs 1 und 2 auch mit BUS-Signalen (BUS1 und BUS2) belegen. Diese Einstellung nehmen Sie auf der Seite UNIT-OUT vor.
- PHONES** Schließen Sie hier einen handelsüblichen Kopfhörer an.
- LINE IN** Schließen Sie hier eine externe Klangquelle an. Sie können ein Stereokabel verwenden (z.B. als Zuspeler von Ihrem Smartphone) oder ein Monokabel, wenn Sie live ein Monitor-Signal über das DrumIt Three hören wollen.

7 USB

Wenn Sie das DrumIt Three Modul über USB mit Ihrem Rechner (PC oder Mac) verbinden und es im USB-Modus starten, wird es als „normales“ Speicherlaufwerk erkannt und angezeigt. Das Modul verhält sich nun genau wie eine externe USB-Festplatte oder eine SD-Card im Kartenleser. Sie können z.B. die Sounddateien per Drag&Drop zwischen Ihrem Computer und Ihrem 2BOX-Modul austauschen, verschieben und kopieren. Damit ist die Verwaltung der 2BOX-Sounds genauso einfach und unproblematisch wie der Umgang mit digitalen Fotos, MP3s oder Office-Dateien. Um das DrumIt Three Modul im USB-Modus zu starten, halten Sie einfach den linken DATA-Taster über dem Display gedrückt, während Sie das Gerät einschalten.



Das Display zeigt:

```
DrumIt_Three
USB_Disconnected
SerNr  B00T  Stat
12345  1.32
```

Keine USB-Verbindung

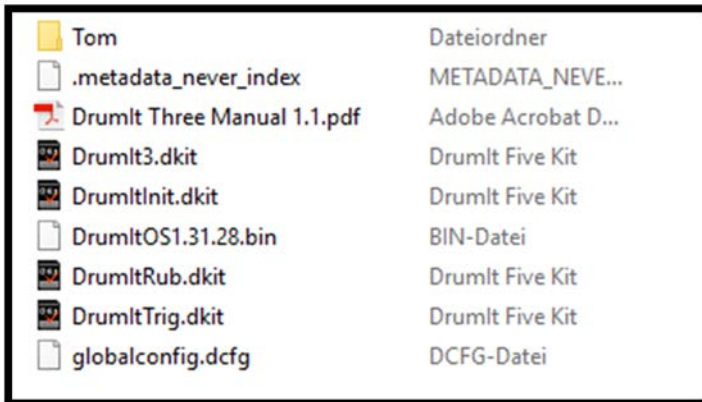
```
DrumIt_Three
USB_Connected
SerNr  B00T  Stat
12345  1.32  R
```

Aktive USB-Verbindung

Wenn das Modul korrekt mit dem Rechner verbunden ist, symbolisiert „R“ (unter „Stat“) den Lesemodus und „W“ den Schreibmodus. Bitte beachten Sie, dass es zu Fehlern im Datei-System kommen kann, wenn Sie die USB-Verbindung lösen, während sich das Modul im Lese- (R) oder Schreibmodus (W) befindet.

Um Ihnen den Umgang mit den Dateien zu vereinfachen, finden Sie nachfolgend Erläuterungen zum Datei- und Ordner-System des DrumIt Three.

8 Dateisystem



Auf der Hauptebeben finden Sie folgende Dateien

DrumIt3.dkit

User-KIT-Bank; in dieser Datei werden Ihre persönlichen KIT- und UNIT-Einstellungen gespeichert

DrumItInit.dkit

In dieser Datei sind die KIT- und UNIT-Werkseinstellungen gespeichert. Diese Datei wird benötigt, um die Werkseinstellungen wieder herstellen zu können.

DrumItOS1.3x.xx. bin	Betriebssystem des DrumIt Three
DrumIt Three x.x. pdf	Bedienungsanleitungen im PDF-Format
globalconfig. dcfg	Indizierungsdatei, die für Mac-Betriebssysteme benötigt wird.
.metadata_never_index	Systemdatei

In den Ordnern befinden sich die 2BOX Sound-Dateien im DSND-Format sowie die Playalongs im WAV Format

3Zone	Dateiordner	
Cross Stick	Dateiordner	
Rim Shot	Dateiordner	
CBE Chrry WH Snr1.dsnd	DrumIt Five Instrument	29.832 KB
Cube Beech Snr RS.dsnd	DrumIt Five Instrument	12.576 KB
LU 14 Metal Emp.dsnd	DrumIt Five Instrument	4.376 KB
SG 14 Snare Amb.dsnd	DrumIt Five Instrument	14.328 KB
SP Snr 1 Dry RS.dsnd	DrumIt Five Instrument	35.408 KB
SP Snr 3 Dry RS.dsnd	DrumIt Five Instrument	37.920 KB
SP Snr 5 Dry RS.dsnd	DrumIt Five Instrument	40.720 KB
SP Snr 7 Dry RS.dsnd	DrumIt Five Instrument	31.552 KB
TwoBL 14 Snare.dsnd	DrumIt Five Instrument	8.592 KB

Die Ordnerstruktur können Sie nach eigenen Vorstellungen und Präferenzen verändern, um so Ihr Datei-Ablagesystem individuell zu strukturieren. Hinsichtlich der Display-Größe des DrumIt Three Moduls empfiehlt es sich, der Übersichtlichkeit halber keine langen Ordnernamen zu verwenden und nicht zu viele Ebenen anzulegen.

9 Editor Software

Das 2BOX Sound-Universum ist grenzenlos. Mit der kostenlosen Editorsoftware von 2BOX können Sie eigene Sounds erstellen und die wichtigsten KIT-Einstellungen am Modul bequem vom PC/Mac aus vornehmen. Mit dem Editor kann man mit wenigen Mausklicks aus jeder WAV-Datei einen 2BOX-Sound erstellen. Wenn Sie wollen, sogar im Multilayer-Format mit bis zu 127 Velocity-Stufen!

Achten Sie darauf, dass sich das Modul im USB Modus befindet, wenn Sie mit der Editorsoftware darauf zugreifen wollen.

Erklärungen zur Software und Tutorial-Videos finden Sie auf folgender Homepage:

www.open-sound-system.com

10 User Manual

Ein ausführliches Handbuch zum DrumIt Three steht Ihnen als PDF-Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

www.2box-drums.com

11 Sound-Download

Die Besonderheit des DrumIt Three ist die offene Sound-Architektur. Sie können neue Sounds auf Ihr Modul aufspielen und nicht verwendete Sounddateien löschen oder auf Ihrem Rechner (PC, Mac) parken.

Auf unserer Homepage finden Sie viele zusätzliche Sounddateien zum kostenlosen Download. Wählen Sie Ihre Favoriten aus neuen Signature-Sounds, besonderen Percussion-Instrumenten oder legendären E-Drum-Sounds.

Laden Sie einfach die gewünschte Datei im ZIP-Format runter und entpacken Sie die enthaltene 2BOX-Sounddatei auf Ihrem Rechner. Jetzt können Sie den neuen Sound per USB auf das DrumIt Three Modul kopieren und einsetzen.

www.2box-drums.com

12 Kompatibilitätsliste

Die nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es aufgrund der Produktvielfalt unmöglich ist, alle aktuellen und früheren Pads zu testen. Die Liste wird aber fortlaufend ergänzt und angepasst. Sollte der gesuchte Pad-Typ oder Hersteller nicht aufgelistet sein, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass Ihr Pad nicht mit dem DrumIt Three funktioniert. Vergleichen Sie in diesem Fall die technischen Voraussetzungen Ihres Pads mit den Spezifikationen in der Tabelle unten. Stimmen die Spezifikationen mit den Anforderungen überein, ist Ihr Pad einsatzfähig, obwohl es nicht aufgelistet ist. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Händler oder senden uns eine E-Mail an: drumit3-compatibility@2box-drums.com

Pad-Typ	Kick	Snare/Tom	Hihat Pad	Hihat Controller
Spezifikation	Piezo (Fell)	Piezo (Fell)	Piezo (Bow)/Switch (Edge)	regelbarer Widerstand , aktiver Hallgeber oder Switch
		Piezo (Fell)/Piezo (Rim)	Piezo (Bow)	
		Piezo (Fell)/Switch (Rim)		
		Piezo (Fell)/Switch (Rim)/Switch (Crossstick)		
Produkte	2box	2box	2box	
	Alesis Crimson Serie	Alesis Crimson Serie	Alesis Crimson Serie	
	Alesis DM 10 Serie	Alesis DM 10 Serie	Alesis DM 10 Serie	
	Alesis Strike Serie	Millenium MPS Serie	Alesis Pro X	
	Roland KD120	Roland PD-100	Millenium	
	Roland KD140	Roland PD-125	Roland FD-7	
	Roland KD7	Roland PD-8	Roland VH-11	
	Yamaha KP-65	Roland PD-85	Roland VH-12	
	Yamaha KP100	Roland PDX-100	Yamaha RHH135	
		Roland PDX-8	Yamaha HH-65	

Pad-Typ	Becken	Trigger	Sonstiges
Spezifikation	Piezo (Bow)	Piezo (Fell)	Piezo
	Piezo (Bow)/Switch (Edge)	Piezo (Fell)/Piezo (Rim)	
	Piezo (Bow)/Switch (Edge)/Bell (Switch)		
Produkte	2box	2box Trigl	DDrum Trigger Tube
	Alesis Crimson Series	DDrum Chrome Elite	Roland BT-1
	Alesis DM Series	DDrum Pro	
	Millenium MPS Series	DDrum Red Shot	
	Roland CY-12C	ddt AT Serie	
	Roland CY-13R	ddt Truss Serie	
	Roland CY-14C	Roland RT Serie	
	Roland CY-15R	TDrum Black Shot Serie	
	Roland CY-8	TDrum Pro Serie	
	Yamaha PCY100	Yamaha DT50 Serie	
Yamaha PCY135			

13 Anschlussmöglichkeiten und Triggertypen

Type	Brands (examples)	Zones - configuration				Information	Instrument		
		Head /Bow	Rim/ Edge	Cross-stick/ Bell	Choke		Kick	HH	
PadP	2box, Roland	Piezo	Piezo	-					
PaPSS	Huaxin	Piezo	Switch	Switch					
PaPSY	Yamaha	Piezo	Switch	Switch					
PadPS	Roland, Alesis	Piezo	Switch	-					
Rim	various								
CyPSV	2box	Piezo	Switch	Velocity	yes				
CyPSB	Roland	Piezo	Switch	Switch	yes				
CyPS	Alesis, Roland	Piezo	Switch	-	yes				
CyPSS	Huaxin, Alesis	Piezo	Switch	Switch	yes				
CyPSY	Yamaha	Piezo	Switch	Switch	yes				
HiHat	various	Piezo	Switch	-	-	control to Input B		x	
AcTr1	2box, Ddrum	Piezo	Piezo			small drum			
AcTr2	2box, Ddrum	Piezo	Piezo			medium drum			
AcTr3	2box, Ddrum	Piezo	Piezo			big drum			
RubH1	2box	Piezo	Piezo			Rubber Heads S			
RubH2	2box	Piezo	Piezo			Rubber Heads M			
RubH3	2box	Piezo	Piezo			Rubber Heads XL			
Kick1	various	Piezo				faster response	x		
Kick2	various	Piezo				slower response	x		

Instrument											
	Snare			Tom		Rim	Cymbal			Acoustic Trigger	various
	1 Zone	2 Zones	3 Zones	1 Zone	2 Zones		1 Zone	2 Zones	3 Zones		
	x	x		x	x						x
			x								
			x								
		x			x						
						x					
									x		
									x		
							x	x			
									x		
									x		
										x	
											x
											x
											x

14 Wichtige Sicherheitshinweise



- Versuchen Sie niemals, das Netzteil zu öffnen oder zu modifizieren.
- Sollte der mitgelieferte Netzadapter einmal defekt sein, sollten Sie einen neuen 2BOX Adapter kaufen. Für den Fall dass Sie auf Drittanbieter zurückgreifen, verwenden Sie bitte ein Wechselstromnetzteil (DC) mit 12 V/ 1000 mA und Hohlstecker.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht unter freiem Himmel, vermeiden Sie generell feuchte Umgebungen.
- Das DrumIt Three Modul hat nur eine geringe Spannungsaufnahme, sodass normalerweise keinerlei Gefahr von ihm ausgeht. Behandeln Sie es dennoch stets mit gesundem Menschenverstand.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Wenden Sie im Umgang mit dem Modul niemals übermäßige Kraft auf.
- Setzen Sie das Modul niemals extrem heißen (>40° C) oder extrem kalten Umgebungen (unter 0° C) aus.
- Achten Sie darauf, dass die Unter- und Rückseite des Gerätes und des Netzteils nicht unnötig abgedeckt werden. Beide erwärmen sich im Betrieb und benötigen eine gewisse Luftzirkulation.
- Kurz gesagt: Gehen Sie mit dem DrumIt Three Modul genauso sorgsam um wie mit anderen elektronischen Geräten. Dann werden Sie jahrelang Freude daran haben.

www.2box-drums.com